

Bildungsplan Berlin-Brandenburg

Gemeinsamer Bildungsplan Klasse 1-10 – Niveaustufe G – Aspekte literarischer Bildung

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Im Umgang mit anderen Sprachen und Kulturen neue Perspektiven erschließen			Eigene Perspektiven kritisch reflektieren
Sprache als Mittel zum Selbstverständnis		Sprache als Schlüssel zum Weltverständnis und zu zwischenmenschlicher Verständigung nutzen	
Kulturelle und ästhetische Bildung	Unterschiede zwischen Alltags-, Bildungs- und Fachsprache kennen lernen	Bildungs- und Fachsprache erkennen	Mit Bildungs- und Fachsprache umgehen
Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung durch Sprache		Austausch über Lernerfahrungen	Reflexion von persönlichen Lernzielen, Lernprozessen und Lernfortschritten
	Sach-, adressaten- und normgerechte Verständigung in unterschiedlichen Lebenssituationen		
	Rezeptiver und produktiver Umgang mit Texten und Medien		

Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe G

2.7 Lesen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Lesetechniken kennen	Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden	Wahl von Lesetechniken reflektieren ¹
		Komplexe Textstrukturen gliedern und vorausschauend lesen	
		Varianten des Vortrags als Darstellung verschiedener Lesarten erproben und reflektieren	
		Den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen	
		Mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen	

Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe G

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Verschiedene sprachliche Register situationsangemessen nutzen	
		Mit vielfältigen Redemitteln/ Textbausteinen Vermutungen, Schlussfolgerungen und Einräumungen ausdrücken	
		Die Strukturen verschiedener Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) unterscheiden (z.B. Satzstellung im Deutschen und Englischen, Wortbildung im Deutschen und Türkischen)	

Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe G

2.4 Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Grammatisches Wissen aufbauen ¹	Ihr grammatisches Wissen zur Identifikation von Fehlerschwerpunkten nutzen	Fehlerschwerpunkte wahrnehmen ¹
		Zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen	Zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse reflektieren
	Unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und -darstellung kennen	Unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und -darstellung nutzen	
		Elektronische Rechtschreibhilfen kritisch nutzen	
		Texte unter Nutzung vielfältiger Gestaltungsmittel inhaltlich stimmig schreiben	
		Quellen zitieren und benennen	
		Mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen	
		Argumente adressatengerecht und zweckgerichtet verwenden	

Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe G

2.9 Mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Rhetorische Mittel kennen	Rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben	
	AutorInnen kennen ¹	Mögliche Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben der Autorin/ des Autors beschreiben	
	Gestaltungsmittel kennen ¹	Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen	
		Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen	
		Entwicklung von Figuren beschreiben	
		Die in Texten gestaltete fiktive Welt als künstlerisch gestaltete erfassen	

Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe G

2.1 Sprechen und Zuhören

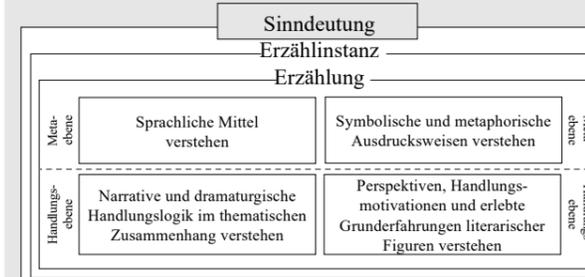
primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Sprachliche Handlungen (z.B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) kennen	Sprachliche Handlungen (z.B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) variantenreich gestalten	Sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten
	Gesprächsstrategien kennen	In Diskussionen gezielt Gesprächsstrategien anwenden (z.B. Argumente entkräften, gemeinsame Interessen betonen)	
		Wesentliche Informationen und mögliche Aussagen aus Vorträgen und Gesprächsbeiträgen wiedergeben	
		Strukturen und Zusammenhänge veranschaulichen (z.B. in einer Mindmap)	

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 |
D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- Handlungsverstehen:** Niveaustufe II/Niveaustufe III: Den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe II/Niveaustufe III: Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen

- Figurenverstehen:** Entwicklungen von Figuren beschreiben
- Sprachliche Mittel verstehen:** sprachliche Handlungen (z.B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) variantenreich gestalten
- Sprachliche Mittel verstehen:** rhetorische Mittel kennen
- Sprachliche Mittel verstehen:** rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben
- Sprachliche Mittel verstehen:** Gestaltungsmittel kennen¹
- Sprachliche Mittel verstehen:** Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen
- Sinndeutung:** mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen
- Sinndeutung:** Argumente adressatengerecht und zweckgerichtet verwenden
- Sinndeutung:** mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen